

Grußadressen des Zentralkomitees der SED zum 30. JaKrestag der Gründung des Obersten Gerichts und der Obersten Staatsanwaltschaft

Liebe Genossen und Kollegen!

Zum 30. Jahrestag der Gründung des Obersten Gerichts der Deutschen Demokratischen Republik übermittelt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands allen Mitarbeitern die herzlichsten Grüße und Glückwünsche.

Das Oberste Gericht der DDR hat seit dem von der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik verabschiedeten Gesetz über die Errichtung des Obersten Gerichts der DDR vom 8. Dezember 1949 mit allen Mitteln der Rechtsprechung an der Erfüllung der Aufgaben des Arbeiter-und-Bauern-Staates mitgewirkt und seinen Beitrag zum sicheren Schutz des sozialistischen Staates und seiner Errungenschaften, zur Sicherung der friedlichen, freien und schöpferischen Arbeit der Werktätigen in unserem Lande und zur Entwicklung ihrer Aktivitäten bei der bewußten Verwirklichung des sozialistischen Rechts geleistet.

Diese Entwicklung ist untrennbar mit dem 30jährigen Wachsen und Werden unseres Staates verbunden.

Hervorzuheben sind die Anstrengungen des Obersten Gerichts der DDR bei der Festigung der Rechtssicherheit und sein Beitrag zur Sicherung der einheitlichen Anwendung und Auslegung der Gesetze und anderer Rechtsvorschriften durch unsere Gerichte sowie bei der Bekämpfung der verbrecherischen Anschläge des imperialistischen Gegners.

Anerkennung und Würdigung verdient die von allen Mitgliedern des Plenums und allen Mitarbeitern des Obersten Gerichts geleistete Arbeit.

Wir sind überzeugt, daß das Oberste Gericht auch in Zukunft alle Anstrengungen auf die zielstrebige Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED sowie auf die Durchführung der vom 10. Plenum des ZK der SED gestellten neuen Aufgaben richten wird.

Bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik ist zu sichern, daß zur noch engeren Verbindung der Rechtsprechung mit den gesellschaftlichen Initiativen zur Durchsetzung der sozialistischen Gesetzlichkeit, für Ordnung, Disziplin und Sicherheit die Interessen unseres Staates und ihrer Bürger gewahrt werden.

Für ihre weitere verantwortungsvolle Arbeit wünschen wir allen Mitgliedern des Plenums und allen Mitarbeitern des Obersten Gerichts bei der Erfüllung ihrer Aufgaben viel Erfolg und im persönlichen Leben alles Gute.

Mit sozialistischem Gruß
E. Honecker

Berlin, 8. Dezember 1979

Liebe Genossen und Kollegen!

Anläßlich des 30. Jahrestages der Gründung der Obersten Staatsanwaltschaft der Deutschen Demokratischen Republik übermittelt Ihnen das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die herzlichsten Glückwünsche.

Seit Erlaß des Gesetzes über die Errichtung der Obersten Staatsanwaltschaft der Deutschen Demokratischen Republik am 8. Dezember 1949 haben die Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft eine aktive und erfolgreiche Arbeit geleistet, die auch untrennbar mit der 30jährigen erfolgreichen Entwicklung unseres sozialistischen Staates verbunden ist. Für diese Arbeit gebührt allen Mitarbeitern Dank und Anerkennung.

Wir würdigen die wirksame und zuverlässige Tätigkeit auf der Grundlage der Aufgaben, die besonders der VIII. und IX. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands stellten und in denen die Sorge der Partei um die ständige Entwicklung und Vervollkommnung der sozialistischen Rechtsordnung, um die Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit und um die Rechtserziehung der Bevölkerung zum Ausdruck kommt. Hervorzuheben ist der bedeutende Beitrag, der im Kampf gegen alle Anschläge auf die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung, zur Festigung der Rechtsordnung, zur Durchsetzung der sozialistischen Gesetzlichkeit und zur Entwicklung des Rechtsbewußtseins unserer Bürger geleistet wurde. Wir sind gewiß, die Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft der Deutschen Demokratischen Republik werden auch zukünftig alle Kräfte einsetzen, um die Beschlüsse der Partei der Arbeiterklasse durchzuführen. Im Zentrum der weiteren Arbeit steht dabei die Aufgabe, die Qualität und Wirksamkeit der staatsanwaltlichen Tätigkeit weiter zu erhöhen. Das bezieht sich insbesondere auf die weitere Qualifizierung einer wirksamen Strafverfolgung in ihrer Einheit mit Gesetzlichkeitsaufsicht und Rechtserziehung.

Für die verantwortungsvolle Arbeit zum Wohle unserer sozialistischen Heimat wünschen wir allen Mitarbeitern der Staatsanwaltschaft der Deutschen Demokratischen Republik viel Erfolg, gute Gesundheit, schöpferische Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen.

Mit sozialistischem Gruß
E. Honecker

Berlin, 8. Dezember 1979